

Heimliches Kind

SiriusxTom HPxSSx??

Von Eshek

Kapitel 3: Stimmungsschwankungen und das Versprechen eines Werwolfes

So, da bin ich wieder! Geht doch schneller, als gedacht!

Erstmal möchte ich mich bei Tomasu für den Kommentar bedanken!
Ich freu mich wirklich, dass du interessiert bist! Das ist eine tolle Bestätigung!

Also dann...genug gelabert und weiter gehts! Vorhang auf!

Kapitel3- Stimmungsschwankungen und das Versprechen eines Werwolfes

//SIRIUS! WENN DU NICHT SOFORT HIER AUFTAUCHST KOMME ICH DICH HOLEN!//
Die Stimme des dunklen Lords hallte nun lautstark in Sirius Kopf. Orientierungslos sah er sich um. War er doch tatsächlich eingenickt. Rasch erhob er sich und richtete seine Haare und seine Kleidung. Er öffnete die Türe und zog aus dem Kleiderschrank noch eine schwarze Sweatjacke.

Dann trat er hastig auf den Flur und zog sich dabei an. Kurze Zeit später stand er an der Türe des Esszimmers.

Der Raum war sehr hoch, fast doppelt so hoch, wie ein normaler Raum. Die Wände waren vertäfelt und der Fußboden bestand aus dunkelbraunem Parkett. An den Wänden standen Kommoden und Schränkchen und es hingen auch einige Bilder dort. In der Mitte stand ein langer polierter Tisch, um den auf ebenfalls polierten Stühlen schon eine Reihe Leute saßen.

Langsam trat Sirius näher heran. Neben seinem Liebsten blieb er stehen und senkte kurz den Kopf.

"Verzeih mir, dass ich zu spät bin! Ich habe die Zeit vergessen!" sagte Sirius nun leise und bittend. Sein Blick war auf Toms Gesicht geheftet und rote Augen sahen zu ihm auf.

Der Lord erschien vor den Vertrauten in seiner menschlichen Form, die

Schlangenfratze war nur eine Illusion, und die Anwesenden standen so hoch in seiner Gunst, dass sie ihn duzen und Tom nennen durften.

Tom gab Sirius keine Antwort sondern nickte nur auf den freien Platz zu seiner Rechten.

Sirius setzte sich sofort und sah dann zu den anderen.

"Guten Abend!"

"Guten Abend, Sirius! Du siehst müde aus!" bemerkte nun Narcissa Malfoy und sah ihren Cousin bohrend an. Irgendetwas stimmte nicht mit ihm und es war nicht nur die Müdigkeit. Sein Gesicht war etwas aufgedunsen und seine Augen glänzten ungewöhnlich intensiv. Auch Sirius Haar glänzte schöner, als sonst.

Wenn Sirius eine Frau wäre würde Narcissa schwören, er wäre schwanger, aber das war ja völlig unmöglich!

Fragend sah sie ihren Cousin an, der immer noch nichts zu ihrer Feststellung gesagt hatte.

Der bohrende Blick seiner Cousine passte ihm nicht. Sirius fühlte sich sichtlich unwohl. "Oh, naja...ich schlafe tatsächlich nicht gut! Alpträume!" der Black winkte ab. "Ich werde einfach Severus bitten, mir Traumlostränke zu geben!" Damit sah er wieder zu Tom.

Der dunkle Lord hatte seine eine Hand flach auf dem Tisch liegen und in der anderen hielt er ein Weinglas. Der Grimm lächelte ihn unsicher an und hob dann langsam seine Hand. Tom nicht aus den Augen lassend bewegte er seine Hand auf die von Tom zu und legte sie langsam darauf ab.

Black zuckte zusammen, als Tom seine Hand plötzlich unter seiner wegzog und er sah traurig auf seinen Schoß. Gerade wollte er seine Hand zurücknehmen, da legte Tom die seine auf die von Sirius und hielt sie fest.

"Wenn du mich berühren willst, dann bitte richtig! Ich verfluche dich schon nicht sofort! Außerdem...Es gefällt mir besser, wenn ich DEINE Hand halte! Nicht andersherum!" zischte Tom Sirius an, der aber nur glücklich lächelte.

Alle Anwesenden sahen diesem Schauspiel nur grinsend zu. Ihr Lord hatte bereits bei dessen Einführung einen Narren an dem damals noch sehr jungen Black gefressen. Sirius war damals gerade 20 und somit nicht einmal halb so alt wie Tom. Dieser hatte sich sein jugendliches Aussehen bewahren können und sah nicht einen Tag älter aus, als 30. Komischer Weise schien aber auch Sirius seit dem kaum gealtert zu sein.

Auf jeden Fall waren die beiden nun schon seit über 17 Jahren ein Paar und immer noch traute sich Sirius nicht wirklich Annäherungen zu starten, wenn sie nicht alleine waren.

Diese Angst war aber auch begründet, wie Regulus wusste. Nur zu gut erinnerte er sich an die wenigen Tage, an denen Tom Sirius gefoltert hatte, da dieser vor den Falschen seine Vertrautheit mit dem Lord gezeigt hatte und das hasste Tom abgrundtief.

"Willst du nicht essen?" fauchte Tom seinen jüngeren Partner nun sauer an. Als Sirius seine Hand wegriss und sich erhob sahen ihn alle nur verwundert an.

"Kannst du mich nicht normal fragen? Musst du mich immer so anfauchen? Was habe ich dir eigentlich getan?" fuhr der Grimm seinen Liebsten nun an.

Alle im Raum hielten die Luft an. Alle außer Tom und Sirius, die einander nun wütend

anfunkteten.

"Was du mir getan hast? Überleg doch mal! Wer lässt mich denn seit einem Monat nicht mehr an sich ran? Wer versucht denn Nachts im Bett immer weiter von mir wegzurücken? DU!!"

Tom war rasend vor Zorn und schnauzte Sirius an, dabei war es ihm egal, dass alle sie beide anhören konnten. Seine Hände bebten vor Zorn und einen Augenblick später hatte er seinen Zauberstab in der Hand und zielte auf Sirius. Dieser ließ sich plötzlich, für alle überraschend auf seinen Stuhl fallen und legte die Arme fest um sich. Der Grimm hatte den Kopf eingezogen und versuchte sich möglichst klein zu machen. Dass Sirius in Wirklichkeit nur versuchte seinen Bauch vor einem Zauber abzuschildern erkannte nur Regulus und das auch nur, weil er wusste, in welchen Umständen Sirius war.

"Warum riecht es hier so nach Angst? Und...bekommt da etwa jemand..." Fenrir war eingetreten. Er hatte die Erlaubnis zu spät zu kommen, da er noch im Auftrag von Tom unterwegs war. Beim Eintreten schlug ihm sofort der Geruch von Zorn und von Angst in die Nase. Er schnupperte. Da war noch etwas. Ein leichter Duft nach Meer und der Unverkennbare Geruch des Schweißes einer schwangeren.

Grinsend wollte der Werwolf nun wissen, was los war, weil er gratulieren wollte, doch bevor er seine Frage ganz aussprechen konnte traf ihn der panische Blick von Sirius, der leicht mit dem Kopf schüttelte.

Der Werwolf schaltete sofort.

"...äh, Jemand bekommt bald eine schlimme Grippe! Es riecht nach Krankheit hier drin!" damit setzte er sich und alle begannen zu essen.

Toms Blick durchbohrte Sirius, der es nicht wagte aufzusehen. Zu seiner Genugtuung und Erleichterung aß nun auch Sirius. Aber was sein Gefährte da aß ließ den dunklen Lord erschauern.

Sirius tunkte gerade erneut seine Kartoffel in das Zuckerschälchen, als er einen warnenden Blick von Regulus und auch von Fenrir auffing. Er legte die Kartoffel zurück und seufzte leise. Als Tom mürrisch fragte, was los sei antwortete der Black ruhig: "Ich habe keinen Hunger mehr!"

Tom brummte daraufhin nur und beließ es dabei. Es brachte ja auch nichts, wenn Sirius schlecht wurde und er alles wieder erbrach.

"Sirius! Zeig Fenrir gleich seine Gemächer! Dann kommst du zu mir! Ich erwarte dich in einer Stunde in unseren Räumen!" Tom erhob sich und damit war das Essen beendet. Sirius stand auch auf und lief, von Fenrir und Regulus verfolgt, aus dem Saal. Er spürte, dass Fenrir etwas sagen wollte, aber Regulus schritt ein.

"Hier nicht!" warnte er. "Die Wände haben Ohren!"

Die drei machten sich auf den Weg in den Westflügel des riesigen Manors und Sirius schloss eine Türe auf.

"So, hier sind wir!" sagte Sirius und trat vor den anderen beiden ein. Sie standen in

einem großen Wohn und Empfangszimmer mit einer einladenden Sitzecke, einem Schreibtisch, mehreren Bücherregalen und Bildern. Von dem Zimmer gingen drei Türen ab. Die, durch die sie gekommen waren, eine führte in ein luxuriöses Bad und durch die andere kam man in ein gemütliches Schlafzimmer.

"Und jetzt sagst du mir wie weit du bist und wer der Vater ist! Ich rieche es ganz deutlich, Sirius!"

Der Werwolf sah Sirius nun aus bernsteinfarbenen Augen eindringlich an. Er wusste, dass der Partner des dunklen Lords ein Grimm war und hoffte, dass dieser deshalb daran dachte zu verhüten. Aber anscheinend hatte er es vergessen.

Statt einer Antwort zog Sirius nur seinen Zauberstab und nahm die Illusion von sich. Da stand er also. Mit rundem Bauch und völlig ängstlichen und deprimierten Gesichtszügen vor Fenrir und seinem Bruder.

"Es...es ist Toms Kind! Wessen sonst? Ich...ich habe den Verhütungstrank vergessen...." schluchzte der Grimm nur und wurde von dessen Bruder in die Arme genommen.

"Ja, dass du ihn vergessen hast ist offensichtlich! Und aus deiner Angst und der Notwendigkeit dieser Illusion schließe ich, dass Tom nicht begeistert wäre, wenn er davon erführe!?"

Sirius nickte zur Bestätigung.

"Weißt du schon, wie du das machen willst, wenn du im 7. Monat bist?"

Der Werwolf hatte in seinem Rudel schon genug Schwangerschaften erlebt um zu wissen, wie weit der hübsche Grimm war.

"Nein...ich..."

"Dann kommst du zu mir! Mein Rudel ist verschwiegen und wir haben gute heiler dabei!"

"Danke....oh...oh gott...." Sirius weinte wieder.

Die Schwangerschaft war die einzige Zeit, die er sein Kind hatte und diese Zeit war beinahe rum.

"Schon gut! Ein kleiner Grimm wird nicht groß bei uns auffallen! Und du kannst ihn sehen! Wir finden eine Pflegemutter für ihn!"

Der Grimm tat dem Werwolf leid. Er konnte nur grob ahnen, wie grausam es für Sirius war zu wissen, dass er sein Kind würde weggeben müssen. Grimm und Werwölfe waren verwandte Gattungen und Ein Kind war den Werwölfen heilig.

"Ich danke dir, Fenrir." flüsterte Sirius nur und ging mit hängenden Schultern zur Tür. Bevor er heraustrat legte er die Illusion über sich und sah sich noch einmal um.

"Ich...ich gehe jetzt besser! Ich hab nur noch fünf Minuten! Und er hasst Unpünktlichkeit! Bis dann!" Sirius zwang sich zu einem Lächeln und trat dann hinaus auf den Flur.

-----Zur Zeit bei Lucius und Severus-----

"Sirius verhält sich echt merkwürdig!" murmelte der blonde Veela und sein bester Freund der Halbvampir Severus nickte zustimmend.

"Hast du eine Idee, was los sein könnte? Seit wann reagiert er so panisch, bei

Androhung eines Fluches!"

Severus sah in die Flammen und grinste seinen besten Freund dann an.

"Viel interessanter: Seit wann lässt er Tom nicht mehr an seinen Hintern! Die beiden halten doch sonst immer das halbe Manor mit ihrem Gestöhne wach! Sirius kann einem echt leid tun! Tom ist wirklich unersättlich!"

Lucius lachte leise. Sein bester Freund hatte Recht. Der dunkle Lord und Lord Black waren nun schon so lange zusammen, dass man nicht mehr von einer reinen "Bettfreundschaft" sprechen konnte. Dass Sirius Tom liebte war offensichtlich und der Black machte daraus auch kein Geheimnis. Auch die Zuneigung, die ihr Lord für Sirius empfand war gut zu erkennen. Niemand, wirklich niemand konnte es wagen, den Lord so wütend zu machen, ohne mit einer Strafe rechnen zu müssen, aber Sirius war natürlich die Ausnahme.

"Sie benehmen sich wie ein altes Ehepaar! Glaubst du, unser Lord entschließt sich irgendwann dazu, die Seelenbindung durchzuführen und Sirius als Gleichgestellten Partner anzuerkennen?"

"Bevor das passiert küsse ich Potter!" schnarrte Severus nur und Lucius musste lachen. Was aber war nur mit Black los?

Oh oh! Die Zwei sind Sirius auf der Spur!

Fenrir hat es jetzt ja auch erfahren!

Wird er dichthalten?

Kann Sirius sich der Lust seines Geliebten weiterhin entziehen?

Das alles zu späterer Stunde!

Liebe Grüße

Eshek